

DARAGROUT® 181 (EH)



TRICOSAL 181 (EH) - Einpresshilfe für Einpressmörtel bei Spannbeton mit nachträglichem Verbund und ausgewogenem Quellvermögen. Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder nach EN 934-4

Anwendung

DARAGROUT 181 (EH) ist ein Betonzusatzmittel zur Herstellung von Einpressmörteln für Spannbeton. Erst durch das vollständige Verpressen des Hohlraumes zwischen dem Spannelement und dem Hüllrohr mit Einpressmörtel wird der Verbund zwischen Spannelement und Spannbeton hergestellt und der Korrosionsschutz der Spannelemente gesichert.

Weitere Anwendungsgebiete sind die Herstellung hochfließfähiger Zementmörtel zum Verpressen und Verfüllen von Hohlräumen z.B. im Tunnelbau, Mauerwerksbau, Unterpressen von hohl liegenden Fahrbahnplatten, Bodenverfestigung mittels Verfüllen z.B. bei Unterfangungen von Fundamenten, Abdichten von Fugen in WU-Konstruktionen (Injektionen über Packer oder Injektionsschläuche), Dichtungsschleiern bei Staudämmen und Talsperren, sowie Schirminjektionen zur Abdichtung und Verfestigung des Untergrundes im Tunnelbau.

Technische Daten

Wirksamer Bestandteil	Aluminiumpulver
Form	Pulver
Gleichmäßigkeit	Homogen (geprüft nach DIN V 20000-101, Anhang A)
Farbe	Hellbraun
Feststoffgehalt	> 95,0 M.-%
Schüttdichte kg/dm	950 ± 100 (850-1050)
pH-Wert	7,5 ± 1 (3%ige Suspension)
Gesamtchlor	≤ 0,10 M.-%
wl. Chloridgehalt	≤ 0,10 M.-%
Alkaligehalt (Na2O-Äquivalent)	≤ 0,5 M.-%
Lagerung	Vor Feuchtigkeit, Frost und übermäßiger Erwärmung schützen. In verschlossenen Originalgebinden lagern
Empfohlener Dosierbereich	0,20–2,00 M.-% des Zementanteils
Lieferform	25-kg-Sack; 25-kg-Karton (50 Btl. zu 500 g)
Produktcode	BZM 1 (Betonzusatzmittel, kennzeichnungsfrei)
Wassergefährdungskl.	WGK 1 (gemäß VwVwS)
Physiologische Wirkung	Bei Einwirkung auf Haut und Augen sind Reizungen möglich; siehe Sicherheitsdatenblatt!
Haltbarkeit	ca. 2 Jahre in geschlossenen Originalgebinden

Eigenschaften/Wirkungsweise

Durch die Verwendung von DARAGROUT 181 (EH) wird der Anmachwasserbedarf des Einpressmörtels bei gleicher Konsistenz bzw. Tauchzeit gegenüber einem Mörtel ohne Zusatzmittel verringert. Durch die Ausnutzung der verflüssigenden Wirkung wird die Fließfähigkeit der Einpressmörtel erheblich verbessert und somit das Eindringen des Mörtels auch in kleinste Hohlräume und Spalten des Spannsystems ermöglicht. Das Wasserabsondern wird deutlich vermindert. Die Festmörteleigenschaften werden hierdurch positiv beeinflusst mit höherer Dichtigkeit, Festigkeit und höherer Frostbeständigkeit.

DARAGROUT 181 (EH) bewirkt eine Volumenzunahme des Einpressmörtels in der Frischmörtelphase und kompensiert somit das volumenvermindernde Absetzen des Zementleimes. Das Quellen des Einpressmörtels verläuft in der plastischen Phase langsam unter schwachem Druck, so dass eine satte Anpressung des Mörtels an alle Kontaktflächen und in kleinste Hohlräume des Spannsystems gewährleistet ist. Fehlstellen im Einpressmörtel, die Ausgangspunkte für Spannstahlkorrosion darstellen können, werden vermieden. Die notwendige Verbundwirkung des Spannelementes über den Einpressmörtel hin zur Spannbetonkonstruktion wird somit dauerhaft sichergestellt.

Zugabe und Verarbeitung

Der Einpressmörtel muss maschinell mit einem geeigneten Mischer gemischt werden. Sämtliche Einsatzstoffe sind sorgfältig nach Gewicht zu dosieren und in der Regel in der Reihenfolge Wasser – Zement – Einpresshilfe zuzugeben. Es empfiehlt sich, erst nach einer 2-minütigen Vormischzeit des Zementleimes die Einpresshilfe zuzugeben. Der gesamte Mischvorgang sollte nach spätestens 4 Minuten beendet sein. Zu lange Mischzeiten können bei hohen Temperaturen u.U. zum Ansteifen des Einpressmörtels im Mischbehälter führen. Der Einpressmörtel ist anschließend maschinell so zu bewegen, dass Entmischung und Klumpenbildung vermieden werden.

Besondere Hinweise

Für Einpressmörtel nach DIN EN 447 in Spannbeton zulässig.
Vor Anwendung Erstprüfung nach DIN EN 446 erforderlich.
Bei Verwendung von Einpresshilfen in Kombination mit chromatreduzierten Zementen kann es zu verändertem Erstarrungs- oder Erhärtungsverlauf kommen. Vorversuche sind daher unbedingt erforderlich!

gcpat.com | T +49 (0) 52 81 77 04 -0 | F +49 (0) 52 81 77 04 -99

Wir hoffen, dass diese Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf von uns als richtig und zuverlässig angesehenen Daten bzw. Wissen und werden dem Benutzer für die eigene Betrachtung, Untersuchung und Überprüfung zur Verfügung gestellt, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise verstehen sich im Rahmen unserer für alle von uns gelieferten Artikel geltenden Verkaufsbedingungen. Keine dieser Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- und urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren oder sollen gegen die Rechte Dritter verstoßen.

DARAGROUT ist eine Handelsmarke von GCP Applied Technologies, Inc., die eventuell in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eingetragen ist. Diese Handelsmarke wurde anhand der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren öffentlichen Daten ermittelt und gibt den aktuellen Inhaber oder Status der Marke möglicherweise nicht genau wieder.

© Copyright 2016 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

GCP Applied Technologies Inc., 62 Whittemore Avenue, Cambridge, MA 02140 USA

Pyramonte Straße 56 32676 Lügde

GCP0082_DARAGROUT-181(EH)_DE_0218 al



gcp applied technologies